



# Amtsblatt der Stadt Königstein

(Sächsische Schweiz)

mit den Ortsteilen Pfaffendorf und Leupoldishain

Jahrgang 2012

Freitag, den 29. Juni 2012

Nummer 6

»Schneeweißchen  
und Rosenrot«



## »Schneeweißchen und Rosenrot« zu Gast in der Sächsischen Schweiz

Am 07. Juni 2012 entstand dieses Foto bei den Dreharbeiten zum neuen Märchenfilm „Schneeweißchen und Rosenrot“. Einer der Drehorte war Leupoldishain.

An den Weihnachtsfeiertagen 2012 erwartet das Fernsehpublikum dann die Premiere auf MDR und ARD.

**Schauspieler:** Schneeweißchen – Sonja Gerhardt; Rosenrot – Liv Lisa Fries; Prinz – Daniel Axt

**Produzent:** Jan Kruse

(Quelle: Saxonia Media)

**Ämliche Bekanntmachungen****Beschlüsse der 23. Sitzung des Technischen Ausschusses am 22.05.2012****Beschluss 08/TA/2012 22.05.2012****Betreff**

Beratung und Beschlussfassung zur Abgabe einer Stellungnahme als Träger der Gewässerunterhaltungslast für die Potatzschke zur wasserrechtlichen Genehmigung für die Errichtung einer Brücke zur Erschließung der Flurstücke 270, 271 der Gemarkung Königstein. Die Brücke ist so zu errichten, dass der Zugang zur Potatzschke mit kleineren Baufahrzeugen möglich ist.

**Beschluss**

Der Technische Ausschuss der Stadt Königstein beschließt, die für die wasserrechtliche Genehmigung zur Errichtung einer Brücke zur Erschließung der Flurstücke 270 und 271 der Gemarkung Königstein geforderte Stellungnahme von der Verwaltung positiv fertigen zu lassen.

**Beschluss 09/TA/2012 22.05.2012****Betreff**

Beratung und Beschlussfassung zur Erteilung des Einvernehmens der Stadt Königstein gemäß § 36 Abs. 1 BauGB i. V. mit § 69 Abs. 1 SächsBO – Hier: Antrag auf Baugenehmigung nach § 63 SächsBO, Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren für die Errichtung einer Dachterrasse auf dem Flachdach des Gebäudes Pladerberg 4 in Königstein.

**Beschluss**

Der Technische Ausschuss der Stadt Königstein beschließt

- die Erteilung des Einvernehmens der Stadt Königstein gemäß § 36 BauGB und Zustimmung zum Vorhaben gemäß § 69 (1) SächsBO für die Errichtung einer Dachterrasse auf dem Flachdach des Gebäudes Pladerberg 4 in Königstein
- die Bauverwaltung wird ermächtigt, die entsprechende Stellungnahme der Gemeinde anzufertigen.

**Beschluss 10/TA/2012 22.05.2012****Betreff**

Beratung und Beschlussfassung zur Abgabe der Zustimmung der Gemeinde zum Bau einer Biogasanlage (siehe Anlage Punkt 07.2.1 und 07.2.2) auf dem Gelände des neuen Stalls der Agrarproduktion Struppen.

**Beschluss**

Antragsteller: Agrarproduktion „Am Bärenstein“ eG Senger, Ines und Uwe Scheumann; Hohe Str. 8, 01796 Struppen  
Grundstück/Standort: Flurstück 207 Gemarkung Struppen Hauptstraße 102 in 01796 Struppen  
Bauvorhaben: Errichtung und Betrieb einer Biogasanlage am Standort der Milchviehanlage Struppen

Der Technische Ausschuss der Stadt Königstein beschließt die Zustimmung, für die Errichtung der Biogasanlage in der Agrarproduktion „Am Bärenstein“ eG in Struppen zu erteilen.

**Beschlüsse der 27. Sitzung des Stadtrates der Stadt Königstein am 04.06.2012****Beschluss 22/SR/2012 04.06.2012****Betreff**

Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf einer Teilfläche von Flurstück 5/1 Gemarkung Pfaffendorf

**Beschluss**

Der Stadtrat der Stadt Königstein beauftragt die Verwaltung den Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche von ca. 1.300 m<sup>2</sup> des Flurstücks 5/1 der Gemarkung Pfaffendorf zum Preis von 20,00 Euro/m<sup>2</sup> an Herrn Andreas Michel und Frau Heidemarie Fischer-Michel, OT Pfaffendorf, Alter Schulweg 4, 01824 Königstein vorzubereiten und den Kaufvertrag abzuschließen.

Die Kaufpreisermittlung erfolgt auf der Grundlage der Bodenrichtwerttabelle des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Stand 2009.

Alle mit dem Verkauf im Zusammenhang stehenden Kosten sind vom Erwerber zu tragen.

**Beschluss 23/SR/2012 04.06.2012****Betreff**

Beratung und Beschlussfassung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Westlicher Stadteingang“ in seiner ursprünglichen Fassung vom 24.10.1998 – rechtsverbindlich durch ortsübliche Bekanntmachung und seiner Rechtskraft der 1. Änderung zum 10.07.1999 sowie die Aufhebung der Beschlüsse Nr. 79-12/2000 und Nr. 93-15/2000.

**Beschluss**

Der Stadtrat der Stadt Königstein beschließt die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Westlicher Stadteingang“ in seiner ursprünglichen Fassung vom 24.10.1998 – genehmigt mit Bescheid des Regierungspräsidiums vom 10.06.1998, bekannt gemacht am 10.07.1999, einschließlich seiner 1. Änderung, genehmigt mit Bescheid des Regierungspräsidiums vom 08.06.1999 sowie die Aufhebung der Beschlüsse Nr. 79-12/2000 und Nr. 93-15/2000.

**Beschluss 24/SR/2012 04.06.2012****Betreff**

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Zimmerarbeiten

Bauvorhaben: Begegnungszentrum Königstein, Pirnaer Straße 2, 01824 Königstein

**Beschluss**

Der Stadtrat der Stadt Königstein beschließt die Vergabe der Zimmerarbeiten in Höhe von 52.163,71 Euro an die Firma „Holzbau/Zimmerei Großmann“, Mansfelder Straße 2 in 01237 Dresden zur Baumaßnahme Begegnungszentrum Königstein, Pirnaer Straße 2 in Königstein.

**Beschluss 25/SR/2012 04.06.2012****Betreff**

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten.

Bauvorhaben: Begegnungszentrum Königstein, Pirnaer Straße 2, 01824 Königstein

**Beschluss**

Der Stadtrat der Stadt Königstein beschließt die Vergabe der Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten in Höhe von 58.573,35 Euro an die Firma „Dachdecker- und Zimmerei Stolpen GmbH“,

**Nächster Erscheinungstermin:**  
**27.07.2012**

**Nächster Redaktionsschluss:**  
**17.07.2012**



Wilschdorfer Straße 30 in 01833 Stolpen OT Wilschdorf zur Baumaßnahme Begegnungszentrum Königstein, Pirnaer Straße 2 in Königstein.

**Satzung über die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Westlicher Stadteingang Königstein“, geändert und genehmigt mit Bescheid des Regierungspräsidiums Dresden vom 08.06.1999 (AZ: 51-2511.2087 Königstein 5/4) in der Fassung vom 24.10.1998 – und Rechtskraft ab 10.07.1999**

Auf Grundlage von § 1 (8) und § 12(6) Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs.GemO), in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (sächs.GVBL. Nr. 4 vom 31.03.03, S.55) wird die folgende Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Westlicher Stadteingang Königstein“ erlassen:

**§ 1  
Räumlicher Geltungsbereich**

Der räumliche Geltungsbereich umfasst den gesamten Bereich des Bebauungsplanes Nr. 2 „Westlicher Stadteingang Königstein“ in der Fassung vom 24.10.1998 gemäß Planzeichnung (Anlage 1). Betroffen sind die Flurstücke 99, 100, 101/1, 102/2, 102/3, 103, 104/2, 104/7, 104/12, 104/11, 104/10, 104/8, 104/9, 107/3, 107/4.

**§ 2  
Städtebauliche Begründung**

Die Aufhebung des gesamten Bebauungsplanes Nr. 2 „Westlicher Stadteingang Königstein“ leitet sich aus der Aufgabe der Stadt Königstein ab, künftig Gefahren in Verbindung mit regelmäßig wiederkehrenden Hochwassersituation zu vermeiden und Schäden für die Allgemeinheit abzuwenden, die mit einer weiteren Verdichtung der Bebauung des Gebietes einhergehen würden.

Die Auslastung des Bebauungsplanes beträgt für die festgelegte Nutzung durch Gewerbe (GE) etwa 60 %. Der Einkaufsmarkt samt Stellplätzen sowie die Kläranlage nehmen bereits die überwiegenden Flächen zweckmäßig in Anspruch. Es lässt sich weder ein dringender Bedarf für die darüber hinaus festgesetzte bauliche Nutzung durch die Bebauung mit einem Parkdeck sowie einer Tankstelle in diesem hochwassergefährdeten Gebiet erkennen, noch ist eine solche Umsetzung unter Beachtung der Vorschriften zum Hochwasserschutz denkbar bzw. geplant. Insofern besteht keine Notwendigkeit zur Schaffung einer städtebaulichen Ordnung über den Bebauungsplan.

**§ 3  
Zulässigkeit für Vorhaben nach dem Baugesetzbuch**

Die im Geltungsbereich des aufzuhebenden Baubauungsplanes vorhandenen Bauten wurden rechtmäßig errichtet und genießen Bestandsschutz. Es wird keine weitere Bauleitplanung aufgestellt. Für die Beurteilung über die Zulässigkeit von Vorhaben gelten die §§ 29 ff. Baugesetzbuch (BauGB).

Auf die besonderen Schutzvorschriften für festgesetzte Überschwemmungsgebiete entsprechend § 78 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) wird hingewiesen. Aufhebungssatzung zum Bebauungsplanes Nr. 2 „Westlicher Stadteingang Königstein“ mit Stand vom 30.01.2012, Seite 2.

**§ 4  
Inkrafttreten**

Die Satzung der Stadt Königstein über die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Westlicher Stadteingang Königstein“ tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung nach § 10 Baugesetzbuch in Kraft.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 4 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der o.g. Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind, bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 und Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in die bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

*Frieder Haase*

*Bürgermeister*

*Königstein, 5.6.2012*

**Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeverordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)**

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

**Dies gilt nicht, wenn**

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht werden soll.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

**Impressum:**

Das Amtsblatt der Stadt Königstein erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

**Herausgeber:** Stadtverwaltung Königstein

**Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**

Der Bürgermeister der Stadt Königstein, Herr Haase, 01824 Königstein, Goethestraße 7

**Gesamtherstellung:** Initial Werbung & Verlag, Arndtstr. 9, 01099 Dresden

**Druck:** Laske-Druck-Pirna, Karl-Büttner-Str. 2, 01796 Pirna

**Anzeigenannahme/Beilagen:** scharfe media, Tharandter Str. 31-33, 01159 Dresden, Daniel Ehrig, Tel. 0351-4203 1666

**Vertrieb:** KAZ-Werbemittelvertrieb, Sternstr. 12, 01139 Dresden

**Fotos:** Stadtverwaltung Königstein, fotolia.com

## Mitteilungen der Stadtverwaltung und Verwaltungsgemeinschaft Königstein



### Sprechstunde FriedensrichterIn

Die nächste Sprechstunde der FriedensrichterIn der Verwaltungsgemeinschaft Königstein, Frau Rekus, findet am **Donnerstag, dem 05.07.2012**, nach vorheriger telefonischer Voranmeldung unter **0172 1023120** statt.

### Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Königstein, vor allem aber von Pfaffendorf,

Ende Mai bekamen viele von Ihnen Besuch von Mitbürgern, welche mit einer Unterschriftensammlung ausgestattet waren. Sie wurden darum gebeten, „... sich für den Erhalt der Parkanlage von Pfaffendorf und den Erhalt des Wanderweges ...“ auszusprechen.

Es wurden auch viele Unterschriften gegeben, vermutlich aus Unwissenheit. Und deshalb die positive Botschaft vorab. Niemand hatte oder hat vor, den Wanderweg einfach wegzunehmen. Dem Initiator der Aktion ist dies durchaus bewusst, hat er doch als Stadtrat entsprechende Unterlagen, die Beschlussfassung vom 07.05.2012 über eine Ergänzungssatzung des Bereichs Ortsmitte, bei sich zu Hause. Der Königsteiner Stadtrat hat sich in der vorbenannten Sitzung für den Erhalt des Weges ausgesprochen, allerdings für eine Umverlegung Richtung Grundstück Pfaffendorfer Straße 19. Hier ist ein ca. 5 m breiter Streifen für dessen Neuanlegung vorgesehen. Dieser soll auch bepflanzt werden. Der Rest der Anlage ist zur Bebauung mit einem Einfamilienhaus vorgesehen. Diese Entscheidung hat der Stadtrat mehrheitlich und nach umfassender Beratung und Abwägung aller Für und Wider getroffen.

Anfang des Jahres sprach eine junge Pfaffendorfer Familie bei mir vor, mit der Bitte ihr bei der Suche nach geeigneten Bauflächen in Pfaffendorf zu helfen. Die Bebaubarkeit sollte relativ kurzfristig hergestellt sein, da die Interessenten noch in diesem Jahr mit ihrem Projekt beginnen wollten. Nach Rücksprache mit der Bauaufsichtsbehörde stellte sich heraus, dass eine Auswahl in der Gemarkung Pfaffendorf nicht vorhanden ist. Bekanntlich liegt unser Ort im Bereich des Landschaftsschutzgebietes, für scheinbar bebaubare Flächen müssten langwierige und kostspielige Genehmigungsverfahren beantragt werden, mit ungewissen Erfolgsaussichten. Nach einer Vorortbesichtigung mit der genehmigenden Behörde, den Mitarbeitern des Landratsamtes im April, blieb einzig die sogenannte Parkanlage für eine Bebaubarkeit übrig. Aus diesem Grunde beschloss der Stadtrat Anfang Mai das Verfahren zur o.g. Satzung und in seiner letzten Sitzung auch den Verkauf an die junge Familie. Vielleicht ist in der Kommunikation einiges schief gelaufen, aber an anderen Stellen im Ort wurden in der älteren aber auch jüngeren Vergangenheit ganze Wiesen bebaut und damit der Landwirtschaft Flächen genommen, ohne die Bevölkerung in die Genehmigungsphase mit einzubeziehen. Bei manch einem nach der Wende entstandenen Bau fragt man sich vielleicht auch, wie dieser Standort genehmigt werden konnte. Aber diese Frage zu beantworten, steht mir nicht zu.

Was sind nun die Argumente für einen Verkauf des Grundstücks.

Aus der umfangreichen jedem zugänglichen Pfaffendorfer Chronik ist zu entnehmen, dass Vorgenanntes bis etwa 1945 ... 50 mit einem strohgedeckten Umgebendehaus bebaut war. Bis zu dieser Zeit ist es auch bewohnt gewesen. Infolge der Mangelswirtschaft nach dem 2. Weltkrieg war dieses allerdings dem Verfall preis gegeben und wurde abgerissen. Bereits 1934 wurde durch die damaligen Bewohner eine parkähnliche Anlage vor dem Grundstück mit der jetzigen Hausnummer Pfaffendorfer Str. 40, besser bekannt als Nummer 38 angelegt. Warum diese nach dem Krieg entfernt wurde, steht nicht in der Chronik. 1955/56 wurde dann im Nationalen Aufbauwerk (NAW) die betroffene Anlage errichtet. Im Übrigen bezeichnet das Wort Park nach den Regeln der Gartenkunst eine gestaltete größere Grünfläche, die der Verschönerung und der Erholung dient. Diesen Zweck hat sie vor und kurze Zeit nach der Wende auch erfüllt.

Inwieweit das heute noch der Fall ist, überlasse ich Ihrer Beurteilung. Ich habe auch die Meinung vernommen, dass der Park zu Pfaffendorf gehöre. Pfaffendorf ist in diesem Jahr 675 Jahre alt geworden, der Park ganze 56 Jahre. Also ist die Aussage in der Sächsischen Zeitung vom 06.06., dass der Park alt sei ganz einfach falsch. Unser Ortsbild hat sich zurückliegend permanent geändert und wird sich auch weiter ändern, anderes wäre auch unnorm.

Abschließend möchte ich Sie noch über die Konsequenzen einer Ablehnung des Verkaufes informieren. Die junge 3-köpfige bauwillige Familie wird dann irgendwo anders einen Eigenheimstandort suchen, vielleicht in Königstein, aber vielleicht auch in Gohrisch, Rosenthal-Bielatal, aber vielleicht auch in der Neustädter Region, beide arbeiten dort. Der Stadt, aber damit natürlich auch dem Ortsteil Pfaffendorf gehen mindestens 3 Einwohner (vielleicht werden es ja auch mehr) und zwischen 15 und 20 TEUR verloren – bei den vielen Wünschen und Aufgaben nicht nachvollziehbar. Zum Beispiel ist bei der Sanierung des Bachbettes der Potatschke nach Erhalt der Fördermittel ein städtischer Eigenanteil von 20 TEUR notwendig und auch die Hochwasserschutzmaßnahme im Oberdorf mit der Sanierung des Feuerlöschteiches kostet die Stadt im nächsten Jahr etwa 25 TEUR. Zudem müsste für die Pflege der Anlage permanent Geld im städtischen Haushalt eingestellt werden, Geld welches auch an anderer Stelle eingesetzt werden kann. Ich denke, dass vorgenannte Informationen sehr vielen Unterzeichnenden entweder aus Unwissenheit oder vorsätzlich von den Initiatoren der Unterschriftensammlung vorenthalten wurden.

**Frieder Haase**

Bürgermeister

### Sitzungstermine

Die nächste Sitzung des **Stadtrates** findet am Montag, dem **16.07.2012**, 18:00 Uhr im Sitzungssaal der Stadtverwaltung, Goethestr. 7, statt.

Die nächste Sitzung des **Verwaltungsausschusses** findet am Montag, dem **02.07.2012**, 18:00 Uhr im Sitzungssaal der Stadtverwaltung, Goethestr. 7, statt.

Die nächste Sitzung des **Technischen Ausschusses** findet am Dienstag, dem **03.07.2012**, 18:00 Uhr im Sitzungssaal der Stadtverwaltung, Goethestr. 7, statt.

**Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der jeweiligen Bekanntmachung an den Anschlagtafeln.**

## Wanderwegewart für die Stadt Königstein und seine Ortsteile gesucht

### Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

die Stadt Königstein sucht schon seit geraumer Zeit einen oder mehrere interessierte Bürger, welche in ihrer Freizeit Wanderungen in unserer schönen Umgebung durchführen. Bei der Benutzung der Wanderwege werden sicherlich auch bestehende Missstände an diesen festgestellt. Nun könnten diese abgestellt werden, wenn wir davon wissen. Eben um die Mitteilung geht es mir. Ein Wanderwegewart hat die Aufgabe, Mängel an den Wegen und Einrichtungen sowie deren Lage zu dokumentieren und diese im Bauamt zu melden, damit wir reagieren können. Kleinere Mängelbeseitigungen, wie beispielsweise das Austauschen oder das Ergänzen von Schildern, sollten selbst durchgeführt werden. Es sollten die bestehenden Wanderwege der Stadt und seiner Ortsteile mindestens einmal im Jahr begangen werden. Bei Interesse an dieser Tätigkeit wenden Sie sich bitte an meine Sekretärin, **Frau Döring, Tel. 035021 99750** oder die Mitarbeiterin im Bauamt, **Frau Fröde, Tel. 035021 99730**.

*Frieder Haase*

*Bürgermeister*

### Mitteilungen anderer Ämter



### Beteiligungsbericht des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach zum 31.12.2011

Der Beteiligungsbericht des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach wurde gemäß § 99 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) erstellt. Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund des § 99 Absatz 3 SächsGemO mit dem Hinweis, dass der Beteiligungsbericht in der Zeit von Dienstag, dem 03. Juli 2012 bis Donnerstag, den 12. Juli 2012 in der Gemeindeverwaltung Gohrisch, Neue Hauptstraße 116b, 01824 Gohrisch OT Kurort Gohrisch, im Sekretariat während der Dienstzeiten ausliegt.

### Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Landkreis Landratsamt Obere Flurbereinigungsbehörde Flurbereinigung Kurort Gohrisch Bekanntmachung und Ladung

Die Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten im Flurbereinigungsgebiet werden hiermit zu einer öffentlichen **Teilnehmerversammlung zur Nachwahl von Vorstandsmitgliedern für das Flurbereinigungsgebiet Kurort Gohrisch und für das Erweiterungsgebiet** (Teile der Gemarkung Pfaffendorf) **am Mittwoch, dem 22.08.2012 um 18:00 Uhr**, in den Saal der Gemeindeverwaltung Gohrisch, Hauptstraße 116 b , 01824 Kurort Gohrisch eingeladen.

#### Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft und des Wahlverfahrens
2. Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft
3. Vorstellung des Wege- und Gewässerplans nach § 41 FlurbG (Vorausbau)
4. Allgemeine Aussprache

Die Obere Flurbereinigungsbehörde hat die Zahl der neu in den Vorstand zu wählenden Mitglieder und deren Stellvertreter für das Erweiterungsgebiet der 2. Änderung des Flurbereinigungsgebietes auf einen für die Gemarkung Pfaffendorf (Stadt Königstein) festgesetzt. Der gewählte Vorstand führt die Geschäfte der Teil-

nehmergemeinschaft. Er soll das Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Es wünschenswert ist, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Wahl beteiligen. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigte kann somit insgesamt 1 Person in den Vorstand wählen. Darüber hinaus ist ein stellvertretendes Vorstandsmitglied zwischenzeitlich aus persönlichen Gründen aus dem Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Kurort Gohrisch ausgeschieden. Die Teilnehmerversammlung hat somit insgesamt eine weitere Person neu als stellvertretendes Vorstandsmitglied in den Vorstand zu wählen. Die Teilnehmerversammlung kann auch Nebenbeteiligte oder am Verfahren überhaupt nicht Beteiligte wählen. Kandidaten für den Vorstand können in der Versammlung noch benannt werden. Wahlberechtigt sind nur Teilnehmer. Die Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke, Erbbauberechtigte stehen den Eigentümern gleich (§ 10 Nr. 1 Flurbereinigungsgesetz – FlurbG). Jeder Teilnehmer hat eine Stimme, gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über eine Stimmabgabe, so können sie ihr Wahlrecht nicht ausüben. Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte müssen sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen, bei der die Unterschrift des Vollmachtgebers öffentlich oder amtlich beglaubigt ist. Die amtliche Beglaubigung erteilen die Städte und Gemeinden gebührenfrei. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte im Wahltermin nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, sollten daher zweckmäßigerweise eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist. Vollmachtsformulare, die ausschließlich für den Termin dieser Vorstandsnachwahl gelten, liegen in der Gemeindeverwaltung Gohrisch, Hauptstraße 116b, 01824 Kurort Gohrisch und der Stadtverwaltung Königstein, Goethestraße 7, 01824 Königstein aus. Kommt die Wahl zum Termin nicht zustande und verspricht ein neuer Wahltermin keinen Erfolg, so kann die Obere Flurbereinigungsbehörde nach Anhörung der landwirtschaftlichen Berufsvertretungen Mitglieder des Vorstandes bestellen.

*i. V. Jäger*

*Leiter Obere Flurbereinigungsbehörde*

### Kostenlose Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung

**Am Dienstag, dem 24.07.2012** von 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr findet im Sitzungssaal der Stadtverwaltung Königstein die nächste Beratung durch die Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Jeanine und Lothar Bochat statt.

Es ist bitte **unbedingt telefonisch** ein Termin unter der Rufnummer 0177- 4000842 oder per E-Mail (versichertenberater@bochat.eu) zu vereinbaren. Hier sind auch Termine in Krippen am Wochenende denkbar. Zur Beantragung einer Rentenauskunft und zum Ausfüllen von Anträgen (Kontenklärung, Erwerbsminderungs-, Alters- sowie Witwen/er- und Waisenrenten) sind alle nötigen Unterlagen (SV-Ausweise, Geburtsurkunden der Kinder, Pass oder Personalausweis, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Schwerbehindertenausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder der ARGE, Persönliche Identifikations-Nr., IBAN und BIC vom Girokonto) im Original vorzulegen. Beglaubigungen können vor Ort vorgenommen werden. Aufwendige Fahrten nach Pirna werden somit entbehrlich.

## Jahresabschluss des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach zum 31.12.2011

Die Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach fasste in der öffentlichen Verbandsversammlung am 14.06.2012 den einstimmigen Beschluss Nr. TZV 227 – 06/12 zur Feststellung des Jahresabschlusses des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach für das Wirtschaftsjahr 2011. Dieser Beschluss wird nachfolgend auf der Grundlage des § 19 Absatz 2 des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes in vollem Wortlaut veröffentlicht:

### Beschluss Nr. TZV 227 – 06/12

Die Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach beschließt auf der Grundlage der Berichte über die Jahresabschlussprüfung und die örtliche Prüfung gemäß § 19 Absatz 1 SächsEigBG:

#### 1. Feststellung des Jahresabschlusses

- 1.1 Bilanzsumme 9.454.741,40 EUR
  - 1.1.1 Davon entfallen auf der Aktivseite auf
    - das Anlagevermögen 9.363.313,12 EUR
    - das Umlaufvermögen 91.428,28 EUR
    - die Rechnungsabgrenzungsposten 0,00 EUR
  - 1.1.2 Davon entfallen auf der Passivseite auf
    - das Eigenkapital 887.079,04 EUR
    - die empfangenen Investitionszuschüsse 3.746.799,72 EUR
    - die empfangenen Ertragszuschüsse 88.962,76 EUR
    - die Rückstellungen 9.050,00 EUR
    - die Verbindlichkeiten 4.722.849,88 EUR
- 1.2 Jahresverlust 38.608,97 EUR
  - 1.2.1 Summe der Erträge 773.863,61 EUR
  - 1.2.2 Summe der Aufwendungen 812.472,58 EUR

#### 2. Behandlung des Jahresverlustes

Der Jahresverlust in Höhe von 38.608,97 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

#### 3. Entlastung des Verbandsvorsitzenden

Dem Verbandsvorsitzenden des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach wird für das Wirtschaftsjahr 2011 Entlastung erteilt. Der Bestätigungsvermerk der mit der Prüfung beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Fischer Treuhand GmbH lautet wie folgt: „Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach, Gohrisch, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Regelungen liegen in der Verantwortung der Verbandsleitung. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 18 des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den

Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Verbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen, internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Verbandsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Regelungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Herford, den 10. Mai 2012, Fischer, Wirtschaftsprüfer Gemäß § 19 Absatz 2 SächsEigBG werden der Jahresabschluss und der Lagebericht des Jahres 2011 des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach in der Zeit vom 03.07.2012 bis 12.07.2012 in der Gemeindeverwaltung Gohrisch im Sekretariat des Bürgermeisters während der Dienstzeiten öffentlich zur Einsichtnahme ausgelegt.

## Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins in den Gemarkungen Cunnersdorf, Papstdorf, Pfaffendorf, Kleingießhübel und Reinhardtsdorf

**Die Grenzen folgender Flurstücke der Gemarkung Cunnersdorf:** 18/17; 92/2; 116; 117; 118; 120; 122; 125; 127a; 128/1; 169; 171; 200; 202; 209/3; 217/1; 230; 231; 232/3; 233; 234; 235; 236; 237; 238; 242/1; 243; 265/1; 270a; 272; 282; 286; 297; 320/2; 326; 328; 337; 339; 340; 341; 346/2; 348a; 349; 350; 353/1; 359; 366/5; 368/1; 369; 370; 373; 374; 375; 376; 377; 378; 381/2; 381/3; 382; 383/1; 384/1; 402; 405; 406; 408; 409/3; 410; 412; 413; 414; 415; 416; 418; 419; 420/1; 421/2; 422/1; 478; 479; 480; 481; 486; 487; 488; 489; 490; 491; 495; 496; 497; 498; 499; 500; 501; 503/1; 503/2; 503/4

**die Grenzen folgender Flurstücke der Gemarkung Papstdorf:** 155/1; 155/2; 156; 169; 171; 184; 193; 204; 205; 218; 219; 234; 238; 255/1; 255/2; 255/4; 255/5; 262/1; 262/2; 305/6; 305/8; 351; 392/1; 392/2; 393; 394/1; 394/2; 422/5; 422/6; 447/1

**die Grenzen folgender Flurstücke der Gemarkung Pfaffendorf:** 375; 404/2; 406

**die Grenzen folgender Flurstücke der Gemarkung Kleingießhübel:** 63/9; 177/2; 178; 181; 182/1; 182/2; 183/2; 183/3; 185/1; 185/2

**die Grenzen folgender Flurstücke der Gemarkung Reinhardtsdorf:** 638



sollen durch eine Katastervermessung auf der Grundlage des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 19. Mai 2010 bestimmt werden.

Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Zum u. g. Termin wird der ermittelte Grenzverlauf erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss besteht die Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Anlass der Grenzbestimmung ist das Flurbereinigungsverfahren Papstorf, Verfahrenskennzahl 280161.

Mit der Katastervermessung sollen Flurstücksgrenzen erstmalig im Liegenschaftskataster festgelegt bzw. soll die Flurstücksgrenze zu diesem Flurstück aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen werden.

Der Grenztermin findet **am Donnerstag, dem 19.07.2012, 14 Uhr, im Narrenhäusel in Cunnersdorf** statt.

Zum Grenztermin ist der Personalausweis mitzubringen. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser muss seinen Personalausweis und eine vom Eigentümer unterzeichnete schriftliche Vollmacht vorlegen.

Für den Fall, dass eine Anwesenheit zu dem o. g. Termin nicht möglich ist, weise ich vorsorglich darauf hin, dass auch ohne Anwesenheit des Eigentümers oder der Anwesenheit eines Bevollmächtigten die Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

*Uwe Wiedner*

*Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur*

### Praxisschließzeiten auf Grund von Urlaub

Praxis <b>Dr. Winterstein</b>	vom 13.08. bis 02.09.2012
Praxis <b>DM Ryback</b>	vom 13.08. bis 02.09.2012
Praxis <b>Dr. Wegner</b>	vom 21.07. bis 12.08.2012

### Kirchliche Nachrichten



#### Katholische Pfarrei Bad Schandau-Königstein

Liebe Einwohner, liebe Gäste!

„Wir sind nur Gast auf Erden und wandern ohne Ruh...“, heißt es in einem wohl recht bekannten Kirchenlied, welches bei einem eher traurigen Anlass gesungen wird: Dann nämlich, wenn ein Mensch seine irdische Pilgerschaft beendet hat und wir von ihm Abschied nehmen müssen.

Die Trauer ist jedoch nur eine Seite der Angelegenheit. Wir können diese Zeilen auch unter ganz anderen Aspekten betrachten, und genau das möchte ich tun: Wenn jemand irgendwo zu Gast ist, dann wird der Gastgeber bestrebt sein, seinem Gast das Beste vom Besten zukommen zu lassen. Genau das tut Gott: Er hält auf dieser Erde mancherlei schöne Überraschungen für uns bereit. Ich denke da zum Beispiel an die wunderschöne Sächsische Schweiz mit ihren bizarren Felsgebilden und romantischen Pfaden oder auch das etwas kleinere Zittauer Gebirge. Man kann diese Gegebenheiten als „eben einfach da“ betrachten – oder auch als Geschenk Gottes auf unserem Lebensweg. Es wäre beinahe eine Beleidigung Gottes als Gastgeber, wenn wir uns

nicht aufmachen würden, diese Dinge zu entdecken! Wer unterwegs ist, sollte natürlich auch in Sachen des „leiblichen Wohles“ gut versorgt sein. Man kann seinen Rucksack mit den entsprechenden Sachen voll packen oder sollte wenigstens einen „Notbissen“ und einen „Schluck Wasser“ bei sich tragen. Schöner und sinnvoller erscheint es mir jedoch, wenn man in einer der Gaststätten oder Bergbauden Einkehr hält: Dort lernt man einheimische Speisen kennen, trifft „fremde Leute“, aus denen ganz plötzlich Freunde werden können und tut sogar noch etwas für die Wirtschaft in einer Region, die mehr oder weniger vom Tourismus leben muss! Bei einer solchen Pause können auch Gespräche entstehen, die weder im Stress des Alltags noch während der vielleicht hier oder da anstrengenden Wanderung möglich sind. Ganz toll wäre es, wenn bei dieser Gelegenheit auch ein bisschen Dankbarkeit für die in der Gastronomie tätigen Leute aufkommt!

Es ist natürlich möglich, seinen Weg ganz alleine zu gehen. Tut man es in Gemeinschaft, so kann das natürlich hier oder da belastend werden, ist aber eine gute „Lebensschule“: Das schwächste Glied in der Kette muss das Tempo bestimmen! Vielleicht braucht man ja hier oder da selbst auch mal Hilfe!

Selbst dann, wenn man die Gegend zu kennen meint, wird es nicht schaden, sich einem Führer anzuschließen. Für das Zittauer Gebirge und die Sächsische Schweiz gibt es ja sogar einen „Urlauberpfarrer“, der den Leuten die Schönheit der Landschaft erschließt ...

Wer unterwegs ist, wird manchen Grund zur Dankbarkeit finden, auch Gott gegenüber! Nun, man kann das im stillen Gebet ausdrücken, aber noch viel besser geht das, wenn wir es gemeinsam im Gottesdienst tun. Damit das nicht irgendwann oder irgendwie „drangehangen werden muss“, gibt es von Mai bis Oktober, eine Vielzahl von Berggottesdiensten. Ganz besondere Gottesdienste, wie etwa der zum Fronleichnamfest, werden in der Ruine der Burg- und Klosteranlage auf dem Oybin gefeiert.

Die Angebote des Pfarrers können helfen, den Blick für das Schöne im Leben zurückzugewinnen, manchen Ärger hinter sich zu lassen und das gesamte Leben als ein großes Unterwegs-Sein zu betrachten und zu meistern.

Wer sich darauf einlässt, bekommt vielleicht einen (neuen) Blick für den anfangs genannten Gastgeber, und es könnte sein, dass das oben genannte „Wandern ohne Ruh“ zu einer „Geschenkt Zeit“ wird.

*Mit herzlichen Grüßen Pfarrer Johannes Johnne*

### Gottesdienste und Veranstaltungen in der kath. Pfarrei Bad Schandau-Königstein:

30.06.12:	17:15 Uhr	Hl. Messe in Königstein
01.07.12:	10:15 Uhr	Hl. Messe in Bad Schandau
07.07.12:	17:15 Uhr	Hl. Messe in Bad Schandau
08.07.12:	10:15 Uhr	Hl. Messe in Königstein mit Erstkommunion in Königstein
14.07.12:	17:15 Uhr	Hl. Messe zum 90. Geburtstag von Pfarrer Kaiser in Königstein
15.07.12:	10:15 Uhr	Hl. Messe in Bad Schandau
15.07.12:	15:00 Uhr	Berggottesdienst auf dem Lilienstein (Nordaussicht)
21.07.12:	17:15 Uhr	Hl. Messe in Bad Schandau
22.07.12:	10:15 Uhr	Hl. Messe in Königstein
28.07.12:	17:15 Uhr	Hl. Messe in Königstein
29.07.12:	10:15 Uhr	Hl. Messe in Bad Schandau

## Lichtbildervorträge im Vortragssaal der Falkensteinklinik:

Beginn jeweils **19.00 Uhr**:

**29.06.12:** Sandsteinlandschaften zwischen dem Riesengebirge und der Sächsischen Schweiz

**27.07.12:** Der Fernwanderweg Zittau-Wernigerode

## Wanderungen mit dem kath. Urlauberpfarrer:

ab kath. Kirche Bad Schandau, jeweils 10.30 Uhr:

Donnerstag, den **05.07.**; Donnerstag, den **12.07.**; Donnerstag, den **19.07.** und Donnerstag, den **26.07.**

Ziel und Dauer der Touren in Absprache mit den Teilnehmern!

---

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde Königstein-Papstdorf

---

### Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten im Juli 2012:

#### 1. Juli – 4. So. n. Trinitatis

**Königstein** mit Kindergottesdienst

10:30 Uhr Festungsgottesdienst – Pfr. i. R. Gühne

#### 8. Juli – 5. So. n. Trinitatis

**Königstein** mit Kindergottesdienst

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl – Pfr. z. A. Günther

#### Papstdorf

9:00 Uhr Gottesdienst – Pfr. z. A. Günther

#### 15. Juli – 6. So. n. Trinitatis

**Königstein** mit Kindergottesdienst

10:30 Uhr Gottesdienst – Pfr. z. A. Günther

#### Cunnersdorf

9:00 Uhr Gottesdienst – Pfr. z. A. Günther

#### 22. Juli – 7. So. n. Trinitatis

**Königstein** mit Kindergottesdienst

10:30 Uhr Gottesdienst – Pfr. z. A. Günther

#### Papstdorf

9:00 Uhr Gottesdienst – Pfr. z. A. Günther

#### 29. Juli – 8. So. n. Trinitatis

**Königstein** mit Kindergottesdienst

10:30 Uhr Gottesdienst auf der Festung  
Sup. i. R. Müller und Kurgemeinschaft

## Orgelkonzert

Alljährlich freuen wir uns auf ein Orgelkonzert mit KMD i.R. Christian Thiele aus Dresden, welcher auch in Königstein eine Zeit lang wirkte. Er wird am **7. Juli, 19 Uhr** an der restaurierten Königsteiner Jehmlich-Orgel mit Werken der Bach-

Familie sowie von Camillo und Georg Schumann zu hören sein.

Dazu sind Sie herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

## Angedacht

**Mit welchem Maß ihr messt, wird man euch wieder messen.** (Markus 4,24)

Pfeifkonzert im Stadion. „Skandal“ wettern die einen. „Betrug“ brüllen die anderen. Schlusspfeiff. Der Nebendarsteller wird zur Hauptperson. Das Maß ist voll. Die Meisterschaft vermasselt. Eine Situation war entscheidend. Und natürlich – der Schiri, der ist an allem Schuld. Wer sonst?

Wir kennen die Bilder. Sie gehören mittlerweile leider dazu. Da wird oft einzelnen die Schuld zugeschoben, wenn es mit dem

Sieg nicht klappt. Und das nicht nur im Profisport. Wer in Sporthallen und auf Fußballplätzen schaut, merkt: Aggressive und bössartige Anfeindungen finden wir auch im Hobbybereich. Sicher, Emotionen gehören zum Sport. Schnell wird allerhöchster Maßstab angesetzt. Wir schauen weg von uns. Entscheidungen und Verhalten anderer werden extrem sensibel beurteilt. Manchmal sind wir Fan, Spieler oder Trainer. Welches Maß setzen wir da eigentlich an? Was erwarten wir? Fairness, die Rolle eines Schiedsrichters ist besonders. Wenige von uns übernehmen die Aufgabe. Aber in dieser Rolle spiegelt sich eine gewisse Lebenswirklichkeit.

Für uns alle gilt: Unser Handeln ruft Reaktionen hervor. Man beurteilt andere – und man wird selbst beurteilt. Egal, in welchem Lebensbereich: im Beruf, der Schule, Familie, im Freundeskreis. Schnell kann da was „schief laufen“. Schnell entscheidet man „falsch“. Schnell offenbart sich eine „Schwäche“. Schnell steht man im Focus. Und schnell wird man dann selbst gebrandmarkt. Dann zieht das bewährte Beurteilungsprinzip. Dann hört der Spaß auf.

Jesus weiß um unsere oft eigensinnigen Maßstäbe im Leben, die das Miteinander prägen – der verspernte Blick für den anderen; ein Teufelskreis beginnt. Er fordert uns heraus, mit ihm das alte Prinzip aufzugeben. Die Zeit von Auge um Auge, Zahn um Zahn zu beenden. Er lädt uns auf seinen Weg ein, seine Maßstäbe zu entdecken – Gottes Maßstäbe, die zum Frieden und zur Gerechtigkeit führen.

Es grüßt Sie herzlich auch im Namen der Mitarbeiter und des Kirchenvorstandes

*Ihr Pfarrer Stefan Günther*

---

## Neues aus unseren Schulen



### Sportfest der Mittelschule Königstein



Am Freitag, 08.06.2012 fand auf dem Sportplatz in Krippen das Sportfest der Mittelschule Königstein statt. Wettermäßig hatten wir dieses Jahr Glück, und so konnten die Wettkämpfe pünktlich 9 Uhr starten. Zu Besuch waren 2 Mädchen und 5 Jungen aus der Partnerstadt Trmice in Tschechien.

Alle Schüler wetteiferten wieder beim Sprint, Weitsprung, Ballwurf bzw. Kugelstoß sowie Ausdauerlauf um beste Ergebnisse. An der Spielstation konnten alle zwischen Freizeitspielen sowie Volleyball oder Fußball wählen. Insgesamt wurden sehr viele sehr gute Resultate erzielt.



**Folgende Schüler wurden Sieger in ihren Klassenstufen:**

	<b>Mädchen</b>	<b>Jungen</b>
Klasse 5	Nadine Schwarz	Timon Hansel
Klasse 6	Franziska Schober	Jordan Kaufmann
Klasse 7	Clara Kaiser	Dominik Richter
Klasse 8	Melanie-Aileen Röllig	Marcel Günther
Klasse 9	Olga Bilkovska	Martin Mezera (beide Trmice)

**Sportlichstes Mädchen bzw. sportlichster Junge mit den meisten Punkten wurden:**

Franziska Schober und Marcel Günther.

Ein besonderer Dank geht an das Team des Vereinsheimes in Krippen für Nutzung und Bewirtung sowie an Herrn Thomas Panknin, der eine super Rasenfläche für uns hergestellt hat. Es war insgesamt ein sehr schöner Tag mit viel Spaß und sehr guten Leistungen.

*T. Hortsch – Sportlehrer*

**Känguru-Wettbewerb 2012**

Seit 2002 nehmen Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Königstein am Mathematikwettbewerb Känguru e.V. teil. Auch im März 2012 stellten sich wieder 33 Schülerinnen und Schüler aus den Klassenstufen 5-10 den Aufgaben.

Nun liegen die Ergebnisse vor.

**Und das sind unsere drei Erstplatzierten:****Klassenstufen 5/6**

- |                 |            |
|-----------------|------------|
| 1. R. Eidam, 6a | 73,75 Pkt. |
| 2. A. Linge, 5a | 69,25 Pkt. |
| 3. P. Gräfe, 5b | 67,00 Pkt. |

**Klassenstufen 7 - 10**

- |                     |             |
|---------------------|-------------|
| 1. N. Wandt, 7a     | 100,00 Pkt. |
| 2. L. Börngen, 7b   | 87,00 Pkt.  |
| 3. J. Kozlowski, 7b | 85,00 Pkt.  |

N. Wandt, Klasse 7a, wurde Schulsieger.

Den **weitesten Sprung** machte J. Kozlowski, Klasse 7b.

Lohn für alle Schülerinnen und Schüler, die mehr als 40 Punkte erreichten, ist eine „Eins“ in Mathematik.

Ein großes Dankeschön geht an Frau Ofenhammer und Frau Meier, die sich wie auch in den zurückliegenden Jahren für die Organisation des Wettbewerbs an der Schule verantwortlich fühlten.

*Müller Schulleiter*

sem Jahr bereits 2 Menschen ums Leben kamen. Aus diesem Grund bitten wir alle Einwohner und Gäste der Stadt Königstein, zu ihrer eigenen Sicherheit im Straßenverkehr Umsicht walten zu lassen und auf die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung, sowie das ordnungsgemäße Anlegen des Sicherheitsgurtes zu achten.

**Martin Lohse**

*Pressesprecher FF Königstein*

**Jedem neugeborenen Kind einen Rauchmelder****Liebe Einwohner und Gäste von Königstein,**

...endlich war es soweit, wir konnten unseren 2. Rauchmelder vergeben.

Über einen Freund erfuhren die Eltern von unserer Aktion: „Jedem neugeborenen Kind einen Rauchmelder“.

Nach Terminabsprache übergaben wir dem jungen Mädchen und den Eltern aus Pfaffendorf das gute Stück mit einer Urkunde als Erinnerung.

Wir wünschen viel Gesundheit, ein langes, gesundes Leben und Sicherheit mit unserem Rauchmelder.

An dieser Stelle möchten wir nochmals ALLE aufrufen, sich nach Ankunft ihres Babys oder Enkels mit uns in Verbindung zu setzen, dass Ihr „Goldstück“ von Anfang an noch besser geschützt ist.

**Der Rauchmelder ist kostenlos! Sie müssten sich nur bei uns melden. Hier noch mal unsere Kontaktdaten:**

**Tel: 03 50 21 67 011**

**Mail: fw-verein@ff-koenigstein-sachsen.de**

**Vereinsnachrichten****Freiwillige Feuerwehr****Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, werte Gäste,**

Am Nachmittag des 26.05. wurden die Königsteiner Kameraden mit dem Alarmstichwort „Wohnhausbrand“ auf den Kleinen Weg gerufen. Vor Ort stellte sich die Lage als Schmelzbrand in einer Balkenkonstruktion im Erdgeschoss heraus. Neben der kompletten Gemeindefeuerwehr Königstein waren die Ortsfeuerwehr Bad Schandau und die Drehleiter der Feuerwehr Pirna im Einsatz.

Weiterhin möchten wir an dieser Stelle auf die steigende Anzahl von, zum Teil schweren, Verkehrsunfällen im Einsatzgebiet der Feuerwehr Königstein aufmerksam machen, bei denen in die-

**Am 30.04. setzten wir unseren alljährlichen Maibaum.**

Sehr zu unserer Freude sind Sie zahlreich erschienen. Bei schönem sonnigem Wetter starteten wir gegen 17 Uhr in einen gemütlichen Abend. Durch das Sportpromotioenteam hatten unsere Kleinsten viel Aktion. Die Erwachsenen konnten es sich bei Bratwurst, Steak und allerlei leckeren Getränken gemütlich machen. Ab 19 Uhr unterhielt uns die Rainbow-Disco mit einer sehr guten Auswahl an Musik. Die Mädchentanzgruppe und die Funken des Faschingsvereins Struppen boten uns mit ihrem Programm eine tolle Show.

Wir möchten uns hiermit bei allen Besuchern, „Unterhaltern“ und fleißigen Helfern für diesen schönen Abend bedanken und hoffen, Sie besuchen uns beim nächsten Fest – 140 Jahre Feuerwehr Königstein am 02. Oktober wieder so zahlreich.

*Heike Steyer Schriftführer*

## Jugendfeuerwehr

Liebe Eltern aus Leupoldishain, Pfaffendorf und Königstein ... Die Jugendfeuerwehr der Stadt Königstein bietet Kindern und Jugendlichen seit nunmehr 45 Jahren eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung und Freizeitbeschäftigung. Diese reicht von feuerwehrtechnischer Ausbildung über Lehrreiches für das tägliche Leben bis hin zu aktivem Sport und Spiel. Der regelmäßige Ausbildungsdienst der Jugendfeuerwehr ist natürlich auch auf eine spätere Übernahme in die Einsatzabteilung der jeweiligen Ortswehr ausgerichtet, denn eine Feuerwehr ist immer vom Nachwuchs abhängig.

Mitmachen können alle Kinder aus Leupoldishain, Pfaffendorf und Königstein die das 8. Lebensjahr vollendet haben. Egal ob Mädchen oder Jungen, es sind alle zum Mitmachen aufgerufen. Treff zum Dienst ist im Sommer an jedem Freitag um 17:00 Uhr im Gerätehaus Königstein.

Kinder die keine Möglichkeit haben selbst zum Dienst zu kommen können natürlich nach Absprache auch geholt werden. 19:00 Uhr endet dann der Dienst und die Kinder werden wieder nach Hause gebracht. Die Ausbildung in der Jugendfeuerwehr wird von der Kameradin Yvonne Gabler und den Kameraden Martin Lohse sowie Andreas Eickmeyer durchgeführt. In regelmäßigen Abständen werden auch informative Elternabende durchgeführt, bei denen interessierte Eltern gern teilnehmen können.

Die Termine für Ausbildungsdienste, Elternabende und andere Aktivitäten werden monatlich im Amtsblatt oder auf der Homepage der Feuerwehr unter **ff-koenigstein-sachsen.de** bekanntgegeben.

Im **Juli** finden folgende Dienste der Kinder und Jugendlichen statt:

- 06.07.2012 3. Landesfeuerwehrtag in Pirna oder Sport und Spiel (Baden gehen)**
- 13.07.2012 Wissenstest 1. Halbjahr / Halbjahresabschluss**
- 15.07.2012-23.08.2012 F E R I E N**

**Beginn** der Dienste ist jeweils um **17:00 Uhr** im Gerätehaus Königstein und **Ende 19:00 Uhr**. Änderungen vorbehalten.

*Interessierte Kinder und Jugendliche, die noch nicht Mitglied der JFW sind, sind gern gesehen!!!*

*Gabler/Lohse/Eickmeyer  
Jugendfeuerwehrwarte*



## Bergfreunde LATZHÜTTE Königstein e. V.

### Baumaßnahmen am Latz sind abgeschlossen

Wie im Amtsblatt Nr. 2/2012 angekündigt, haben wir im Zeitraum März/April eine 230 m lange Gefälledruckleitung mit einem Höhenunterschied von 90 m zwischen der Latzhütte und dem Grundstück Pirnaer Straße 31 verlegt. Am 02.05.2012 wurde auf dem Latzhüttengelände eine Pumpstation der Firma Jung Pumpen GmbH in Betrieb genommen. Damit haben wir die Forderung nach einer zeitgemäßen Abwasserentsorgung von unserem Vereinshaus erfüllt. Für die Arbeiten wurden über 2000 Stunden Eigenleistung erbracht.

Die Finanzierung erfolgte aus Eigenmitteln des Vereins und aus dem Verkauf von Stifterbriefen – Danke an alle Unterstützer!

Für die sehr kooperative und konstruktive Zusammenarbeit während der Arbeiten danken wir auf diesem Weg Herrn A. Jeremias aus der Palmschänke, der Familie Otto, der Zahnarztpraxis Dr. Hentschel, der Familie Dr. Bonk und Frau Pahling vom Seilerweg bzw. der Pirnaer Straße.

*Uwe v. Alberti, Vorsitzender*

## Neues aus dem Wichtelhaus



Die Kinder und Erzieher der ASB Kindertagesstätte „Wichtelhaus“ hatten am 01.06.2012 allen Grund zum Feiern.

Zum einen war Kindertag und genau zu diesem fiel das Geschenk diesmal etwas größer aus.

Die ortsansässige Papierfabrik Königstein-Louisenthal finanzierte mit 150.000,00 EUR den Umbau eines angrenzenden Gebäudes zur Turnhalle für unsere Einrichtung. Mit einem kleinen Programm bedankten sich die Kinder für diese großzügige Spende bei der Betriebsleitung der Papierfabrik, dem Bürgermeister der Stadt Königstein, den ausführenden Firmen und fleißigen Handwerkern. Herr Knie vom Kunst- und Marionettenhof schenkte unseren Kindern ein Programm und machte den Vormittag damit komplett. Selbst das Wetter zeigte sich im Laufe des Tages von seiner besseren Seite, so dass auch das Kinderfest am Nachmittag mit den Familien zu einem Höhepunkt wurde.

### Flohmarkt am 27.07.12 in Königstein

Der Gewerbeverein Königstein beabsichtigt, am Freitag dem 27.07.2012 einen Flohmarkt im Bereich Pirnaer Straße/Hainstraße in Königstein auszurichten.

Der Markt soll in der Zeit von **17.00 bis 22.00 Uhr** stattfinden. Interessenten melden sich bitte bei Frau Klewe im Bastelladen Pirnaer Straße 15 in Königstein oder telefonisch unter **035021/572658** bzw. per Mail: **info@gipsmalen.de**

**Wir gratulieren**

### **Herzliche Gratulation zu den Geburtstagen im Monat Juli 2012 für folgende Seniorinnen und Senioren**

#### **Königstein**

Frau Sigrid Köhler	am 01.07.	zum 83. Geburtstag
Frau Eva-Maria Dreßler	am 01.07.	zum 73. Geburtstag
Frau Ursula Steglich	am 01.07.	zum 83. Geburtstag
Frau Christa Hauck	am 02.07.	zum 80. Geburtstag
Herrn Klaus Grundmann	am 04.07.	zum 72. Geburtstag
Herrn Wolfgang Räuchle	am 05.07.	zum 76. Geburtstag
Herrn Joachim Kummer	am 06.07.	zum 86. Geburtstag
Herrn Erhard Köhler	am 06.07.	zum 85. Geburtstag
Frau Ursula Schmidt	am 07.07.	zum 83. Geburtstag
Herrn Rudolf Maiwald	am 08.07.	zum 73. Geburtstag
Frau Brigitte Icke	am 08.07.	zum 72. Geburtstag
Herrn Günter Mutze	am 09.07.	zum 87. Geburtstag
Herrn Gerhard Streit	am 10.07.	zum 89. Geburtstag
Frau Elke Olschner	am 10.07.	zum 71. Geburtstag
Herrn Gerhard Junghanns	am 14.07.	zum 89. Geburtstag
Frau Renate Schapp	am 16.07.	zum 74. Geburtstag
Frau Ruth Mühlbach	am 17.07.	zum 86. Geburtstag
Herrn Lothar Peukert	am 17.07.	zum 73. Geburtstag
Frau Gudrun Boehm	am 19.07.	zum 76. Geburtstag
Herrn Erhard Großer	am 22.07.	zum 73. Geburtstag
Frau Sieglinde Böttger	am 22.07.	zum 71. Geburtstag
Frau Annelotte Sommer	am 23.07.	zum 78. Geburtstag
Frau Maria Fischer	am 24.07.	zum 81. Geburtstag
Herr Gerd Nitzschner	am 27.07.	zum 72. Geburtstag
Frau Ursula Bieber	am 29.07.	zum 77. Geburtstag

#### **OT Leupoldishain**

Herrn Siegfried Großer	am 03.07.	zum 78. Geburtstag
Herrn Gerhard Kreutze	am 06.07.	zum 81. Geburtstag
Frau Elfriede Kreutze	am 08.07.	zum 80. Geburtstag
Herrn Siegfried Menzel	am 10.07.	zum 70. Geburtstag

#### **OT Pfaffendorf**

Herrn Horst Tischer	am 10.07.	zum 88. Geburtstag
Herrn Eberhard Goll	am 18.07.	zum 71. Geburtstag
Herrn Eberhard Rabe	am 20.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Gisela Anders	am 26.07.	zum 79. Geburtstag

**Verschiedenes****Der Jugendring informiert:**

## **jug@ndring** sächsische schweiz-osterzgebirge

### **Jugendcamp in Dziwnowek/Polnische Ostsee**

#### **Du würdest gern mal wieder oder nochmal ins Ferienlager fahren, aber dich nerven die vielen kleinen Kinder?**

Du würdest gern mal deine Ferien mit coolen Leuten in deinem Alter verbringen, anstatt mit deinen Eltern zu verreisen?

Du bist zwischen 14 und 17 Jahren alt? – Dann hätten wir da was für dich: Der Jugendring SOE e.V. bietet in Kooperation mit dem Kinderdorf Schneckenmühle e.V. erstmals ein Jugendlager vom 21.07. bis 04.08.12 in Dziwnowek an der polnischen Ostseeküste (das ist kurz hinter der deutschen Grenze) an.

Hier kannst du gemeinsam mit ca. 20 anderen Jugendlichen und 3-4 netten Betreuerinnen und Betreuern jede Menge Spaß haben, die Ostsee ist keine 200 Meter vom Objekt entfernt. Solltet ihr auf Baden mal keinen Bock haben oder das Wetter nicht mitspielen, gibt es vor Ort jede Menge Möglichkeiten, sich die Zeit zu vertreiben. Fußball, Volleyball und Tischtennis sind nur einige der Möglichkeiten. Natürlich stehen auch Ausflüge auf dem Programm, unter anderem kann ein Wikingerdorf besichtigt werden oder ihr tobt euch in einem Kletterpark aus. Disco, Lagerfeuer und Grillen gehören natürlich auch dazu. Genügend Zeit zum Chillen wird auch bleiben, denn bei der Tagesgestaltung spricht ihr ein Wörtchen mit.

Untergebracht seid ihr in gemütlichen 3-4 Betzzimmern mit Dusche und WC. Aufenthaltsräume für gemeinsame Aktivitäten sind auch vorhanden.

Das Hotel Porta Mare hat mehrere kleine Bettenhäuser, und eines davon haben wir uns gemietet. In jedem Fall freut sich die Herbergsfamilie auf euch und uns und wenn es allen gut gefällt, fahren wir nächstes Jahr wieder. Ein Rettungsschwimmer passt auf, dass alle wieder heil aus dem Wasser kommen. Die An- und Abreise erfolgt in einem modernen Reisebus. Vollverpflegung und Programm sind natürlich im Preis inbegriffen. Also ... schnell anmelden, die Plätze sind begrenzt!

**Die Fakten:** Teilnehmeralter: 14-17 Jahre | Termin: 21.07.-04.08.2012 | Adresse: Porta Mare, ul Wolnosci 38, 72-420 Dziwnowek/Polen | Preis: 430,- EUR

**INTERESSIERT?** Dann meldet Euch beim Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V., Hohe Str. 1, 01796 Pirna Tel. (03501) 78 16 47 Email: info@jugend-ring.de

### **Männerchor Sächsische Schweiz e.V.**

Kräftige Männerstimmen aus über 100 Kehlen erklingen am Freitag, den 06.07.2012, ab 19.00 Uhr am Fuße des Papststeines auf der Freilichtbühne an der Papstdorfer Grundschule. Der Männerchor Sächsische Schweiz hat zu seinem traditionellen Abendsingen mit den Bergfinken Dresden und dem Bergsteigerchor Sebnitz die beiden anderen Chöre des Sächsischen Bergsteigerbundes eingeladen. „Auf dieses Stück Erde bin ich hingestellt“ – diese von Wolfgang Sasek vertonte Zeile einer Liebeserklärung



rung an die Sächsische Schweiz ist das Motto des diesjährigen Konzertes. Zur instrumentalen Umrahmung des Konzertes tragen die Sachsenländer Blasmusikanten aus Sebnitz bei, die mit gemischten Gefühlen ihre Teilnahme zugesagt haben, endete doch ihr letztes Mitwirken beim Abendsingen bei Blitz, Donner und wolkenbruchartigem Regen mit einer Flucht in die Turnhalle. Die drei Männerchöre treten unter der Gesamtleitung von Ulrich Schlögel ausnahmslos als Einheit auf und dokumentieren so ihr in den zurückliegenden Jahren gewachsenes gemeinsames Repertoire. Wie in jedem Jahr erklingen wieder bekannte und zum Mitsingen auffordernde Volks- und Berglieder.

Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe sind vorhanden, es empfiehlt sich aber, den Konzertbesuch mit einer Wanderung durch das „Gebiet der Steine“ zu verbinden, zumal für die hungrigen und durstigen Wanderer mit einem Imbiss und Getränken gesorgt wird.

**Der Eintritt zum Konzert ist frei.** Zur Deckung der Unkosten und Unterstützung der Mitwirkenden erfolgt eine Sammlung.

**Herzlich willkommen zum 15. Abendsingen des Männerchores Sächsische Schweiz e.V. am Freitag, den 06.07.2012 um 19.00 Uhr auf der Freilichtbühne in Papstdorf.**

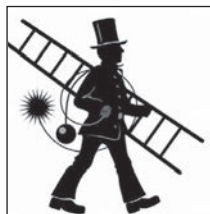
### Gewinnspiel für Event auf der Festung Königstein

Die Restauration Festung Königstein verlost **Tickets** für das **Abendbankett „Zu Gast bei Schwejk“ am 6. Juli im Erlebnisrestaurant „In den Kasematten“.**

Alles was man tun muss, ist, zu buchen. Wer das Bankett am 6. Juli unter dem **Stichwort Schlitzohr** bucht, nimmt automatisch an der Verlosung teil. Mit etwas Glück brauchen zwei Personen das Event im Wert von 79 EUR an diesem Abend nicht zu bezahlen. Die Gewinner lost der brave Soldat Schwejk während des Abends persönlich aus. Auch den zweiten Preis, eine Flasche Wein zum mehrgängigen Menü, und den dritten Preis, zwei Kräuterliköre „General Schwips“ und „Major von Hacked“, überreicht der Schelm den Gewinnern.

Wer am Gewinnspiel teilnehmen möchte, ruft einfach unter **035021 64 444** an.

Infos: **www.festung.com**



Mit Wirkung zum 1.5.2012 wurde von der Verwaltungsbehörde der Landesdirektion Sachsen **Herr Holm Schreiber** als neuer zuständiger **Bezirksschornsteinfegermeister** für den Kehrbezirk 1213-04 Königstein bestellt. Er ist der Nachfolger von Bezirksschornsteinfegermeister Dieter Gemser.

**Kontakt: Holm Schreiber**

**Schandauer Str. 40 – 01824 Königstein**  
**Tel.: 0351 4472655 – Funk: 0172 5876697**  
**E-Mail: holmschreiber@gmx.de**

**Zuverlässige Verteiler/innen des Amtsblattes Königstein gesucht!** Bei Interesse bitte in der **Stadtverwaltung Königstein** melden oder per Telefon: **035021/99750**.

## scharfe//media

**Ihr Anzeigenberater für das Amtsblatt:**  
**Daniel Ehrig**

**Tel. 0351 - 4203 1666**  
**daniel.ehrig@scharfe-media.de**

**Werbung, die auffällt!**



## IHR NEBENJOB IST IN SICHT!

Für die Verteilung von Zeitungen und Prospekten suchen wir zuverlässige Schüler, Hausfrauen, Rentner oder Zusatzverdiener.

**Telefon: 0351 84042363**  
**E-Mail: info@kds-dd.de**  
**www.wochenkurier.info**



Foto: Fotolia



**Funktaxi- & Mietwagen-Vermittlungs-GmbH**

**Kleinbusse bis 8 Personen**  
**Kurierfahrten, Dialysefahrten**  
**Krankenfahrten – alle Kassen**  
**Rollstuhltransporte**  
**Buszubringer**  
**Flughafentransfer**



**(0 35 01) 44 77 44** ... oder kostenlos die **0 8000 44 77 44**  
**Maxim-Gorki-Str. 22 • 01796 Pirna**



**Fleischerei Dünnebier**  
**01824 Königstein**  
**PARTYSERVICE**

**Individuell und kompetent für jeden Anlass**

**Bielatalstr. 7 • Tel. 035021-59155**

**Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:**

- **Kosmetikerin** für unsere Wellnessabteilung
- **Hotelfachmann/-frau, Restaurantfachmann/-frau oder Servicemitarbeiter** für unser Restaurant *Le Jardin*

Sie haben ein hohes Maß an Kreativität, Flexibilität und Freude am Beruf? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnissen an:

**PARKHOTEL ambiente**  
**Frau Geike**  
**Waldstraße 26, 01848 Hohnstein**  
**E-Mail: s.geike@hotelambiente.com**

Infos unter: +49 (0) 3 5975-86 20 und [hohnstein.hotelambiente.com](http://hohnstein.hotelambiente.com)

